

Heizung

Die Heizung ist ein Niedrigenergiesystem und sehr träge. Wenn es also kalt wird, dauert es einige Zeit, bis das Gebäude aufgeheizt ist. Meistens ist es so, dass man seine Ziel-Wunschtemperatur einmal einstellt, und dann regelt das Haus den Rest automatisch.

Damit das gut funktioniert, findet ihr in allen Räumen diesen Sensor – meist bei den Lichtschaltern. Nicht wundern, da kann man nicht dran rumdrücken:



Um die Wunschtemperatur zu ändern, klickt auf das kleine schwarze Panel im Wohnzimmer unter der Uhr. Es öffnet sich eine Ansicht, die für jeden Raum die aktuell gemessene („Ist“) und die eingestellte Temperatur („Soll“) anzeigt.

Um die Temperatur zu ändern, klickt auf den Raum oder die zugehörige Temperatur. Die Ansicht wechselt auf den Raum, wo ihr die Temperatur für den Raum einstellen könnt.

Wenn die Ansicht zurück wechselt, braucht es etwas Geduld. Die neue eingestellte Soll-Temperatur für einen Raum wird erst nach ein paar Sekunden angezeigt, wenn sie in der Steuerung korrekt hinterlegt wurde.

Bis sich die Temperaturen ändern, dauert es etwas.

Außerdem schaltet sich die Heizung ab, wenn die Fenster geöffnet sind.

In den Badezimmern findet ihr zusätzlich den Handtuchheizkörper. Er dient als zusätzliche Heizung, falls es euch nicht warm genug ist, und kann eure Handtücher mollig warm machen. Um ihn einzuschalten, drückt bitte auf den Schalter mit diesem Symbol:



Anschließend könnt ihr an der Heizung selbst die Temperatureinstellung vornehmen.